



Zweite Trockensteinmauertagung Freitag 8. November 2019 Ecole d'agriculture du Valais, Chateauneuf (Sion)

Worte zur Eröffnung der Tagung

Im Namen des Schweizerischen Verbandes der Trockensteinmaurer (SVTSM)

Herzlich Willkommen an diese zweite Tagung die dem Trockensteinmauerbau gewidmet ist und die, nach einer erfolgreichen ersten Tagung im Kanton Jura im Jahr 2016, auf Walliser Boden stattfinden kann.

Diese Tagung ist in einer Partnerschaft zwischen dem SVTSM, dessen Ziel den Trockensteinmauerbau in der Schweiz zu fördern ist, und einer öffentlich- rechtlichen Organisation, das heute das Amt für Melioration des Kantons Wallis ist, organisiert.

Die am heutigen Tag behandelten Themen sind einerseits diejenigen die im T.M Bau zurzeit von Aktualität sind und andererseits diejenige die auf regionaler Ebene in den Mittelpunkt gestellt werden sollen.

Der SVTSM zählt circa 50 Personen und Firmen die aktiv diese immaterielle und traditionelle Handwerktechnik des Erbauens ohne Bindemittel umsetzen.

In einem zweijährigen Rhythmus wird solch eine Tagung vom SVTSM mitgestaltet und mitorganisiert.

Nach der ersten Tagung hat Laurent Marais, Leiter des Meliorationsamtes, vorgeschlagen die nächste also heutige Tagung zu empfangen. Grund dafür, dass wir hier versammelt sein können.

Ein grosser Dank an Laurent Marais und an das Amt für Melioration des Kantons Wallis uns heute zu empfangen.

Für die im Jahr 2021 geplante dritte Tagung wird nun jetzt schon ein Partner gesucht.

Jegliche geografische und sprachliche Region ist dazu willkommen.

Drei Themen werden heute diskutiert, präsentiert, behandelt, die alle ihre Wichtigkeit in der heutigen praktischen Umsetzung des Trockensteinmauerbaus haben:

- Auf internationaler Ebene ist das Wissen des T.M.baus von der UNESCO auf die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden.
Herr Vuillemier, Vertreter des Bundesamtes für Kultur wird uns über die Bedeutung und Perspektiven von diesem UNESCO Entscheid berichten.
Das Bundesamt für Kultur und Frau Julia Dao haben sich mit Ihren Kompetenzen engagiert das von verschiedenen Ländern gemeinsame Bewerbungsdossier für die Schweiz zu verfassen.
- Zweites Tagungsthema. Das gesamte heutige Wissen rund um die Trockensteinmauer-Handwerkstechnik wurde in einem SIA Werk-Merkblatt zusammengefasst. Dies wurde in den letzten zwei Jahren in einer SIA Kommission bearbeitet und befindet sich nun in der Veröffentlichungsphase.
Gerard Stoll, Kommissionsmitglied wird uns über Inhalt und Struktur des Merkblattes aufklären.
Thematisiert wird auch die Herausforderung, dieses Wissen bei Bau und Sanierungen in der Praxis umzusetzen.
- Drittes Tagungsthema wird zugleich auch den „Freiraum“ Teil unserer Tagung sein.
Wir werden sehen zu welchem Zweck der T.M Bau dienlich sein kann und wie dabei ein sehr beliebtes einheimisches Produkt erzielt werden kann: „Der Walliser Wein“
Georges Joliat wird uns über Sanierungen und Unterhalt von Mauern in der Stadt Sion informieren und Martin Lutz über die geleisteten Arbeiten auf dem Boden der Landwirtschaftsschule von Châteauneuf.
Diese Berichte werden uns zur Türe zum schmackhaften Schlusstakt der Tagung führen.

Ich wünsche Euch nun eine fruchttragende Tagung und bereichernde Austausche.

Urs Lippert
Vorstandsmitglied

Tagung organisiert von:
Etat du Valais, Service cantonal de l'agriculture
Office des améliorations structurelles
Schweizerischer Verband der Trockensteinmaurer (SVTSM)

Sekretariat, c/o Dieter Schneider
Gassacker 23
4446 Buckten
Fon 0041(0)62-299 51 62 / Mobil 0041(0)79-333 55 43
www.svtm.ch / kontakt@trockensteinmaurer-verband.ch
PC 60-286252-2